

Städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend			8. Sitzungsprotokoll
18. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2011 - 2015
Sitzungstag: 05.07.2012	Sitzungsbeginn: 15.20 Uhr	Sitzungsende: 18.00 Uhr	Sitzungsort: Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Frau Senatorin Stahmann			

Tischvorlage: Jugendzentrum Buntentor (Vorlage Nr. 72/12)

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Oppermann (Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses) die Vorlage zu TOP 10 „Modellprojekt Erziehungshilfen, Soziale Prävention und Quartiersentwicklung (ESPQ) – Bericht zum ersten Projektjahr 2011“ auszusetzen, weil des Befassung des Jugendhilfeausschusses noch nicht erfolgt ist.

Frau Senatorin Stahmann weist auf die notwendige Senatsbefassung hin, die erforderlich ist, um eine Fortsetzung des Projekts zu ermöglichen.

Im Anschluss an die sich ergebene Diskussion beschließt die Deputation gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und Die Linke, diesen Tagesordnungspunkt entsprechend der Tagesordnung zu behandeln.

Folgende Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sitzung am 31.05.2012
2. Organisationsveränderungsprozess Amt für Soziales Dienste / senatorische Behörde
(Vorlage Nr. 57/12)
3. Umsetzung präventiver Schuldner/-innenberatung in der Stadtgemeinde Bremen
(Vorlage Nr. 58/12)
4. Umsetzung UVI-Mittel 2012/2013 im Ressort Soziales, Kinder, Jugend und Frauen (Optimierungen im Fachverfahren OK.Jug)
(Vorlage Nr. 59/12)
5. Bremisches Handlungskonzept Kindeswohlsicherung und Prävention
Teilkonzept Schutz von minderjährigen Kindern substituierter/drogenabhängiger Eltern
(Vorlage Nr. 60/12)
6. Verbesserung der Leistungsfähigkeit sowie organisatorische und administrative Unterstützung richtlinienfinanzierter Einrichtungen der Tagesbetreuung von Kindern; Änderung der „Richtlinien zur Förderung von Tageseinrichtungen gemeinnütziger Elternvereine und sonstiger anerkannter, in der Gruppenarbeit mit Kindern erfahrener, gemeinnütziger Träger in der Stadtgemeinde Bremen“
(Vorlage Nr. 61/12)
7. Ermittlung des Bedarfs an Angeboten zur Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren; Überprüfung und Anpassung der Jugendhilfeplanung zur Sicherung des Rechtsanspruchs ab dem 01.08.2013

(Vorlage Nr. 62/12)

8. Anpassung der Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen
(Vorlage Nr. 63/12)
9. Planung des Kindergartenjahres 2012/2013
Sachstandsbericht 2. Planungsphase
(Vorlage Nr. 64/12)
10. Modellprojekt Erziehungshilfen, Soziale Prävention und Quartiersentwicklung (ESPQ) –
Bericht zum ersten Projektjahr 2011
(Vorlage Nr. 65/12)
11. ProCuraKids – Projekt Gewinnung von Ehrenamtlichen für Einzelvormundschaften des
Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Bremen e.V.
hier: Untersuchungsdesign für eine Evaluation des Projektes durch das Bremer Institut für
Soziale Arbeit und Entwicklung e.V. und der Hochschule Bremen
(Vorlage Nr. 66/12)
12. Bericht zum jugendpolitischen Gesamtkonzept Jugendhilfe im Strafverfahren
hier: - 7. Controllingbericht 2011
- Konzeptionen der freien Jugendhilfeträger
(Vorlage Nr. 67/12)
13. Bildungs- und Teilhabepaket in der Stadtgemeinde Bremen
Bericht zum Stand der Umsetzung sowie Verwaltungsanweisungen zu §§ 28/29 SGB II
und
§§ 34/34a SGB XII
(Vorlage Nr. 68/12)
14. Nicht hinterlegt
15. Quartiersbildungszentrum Gröpelingen
hier: Entwurfsplanung und Finanzierungskonzept
(Vorlage Nr. 56/12)
16. Wohnungslosenhilfe Jakobushaus
- Mündlicher Bericht -
17. Einsetzung eines Deputationsausschusses (Ferienausschuss)
(Vorlage Nr. 69/12)
18. Verschiedenes
 - a) Sachstandsbericht zum Freizeitheim Huchting
(Vorlage Nr. 70/12)
 - b) Aufbewahrung von Pflegekinderakten
(Vorlage Nr. 71/12)
 - c) Jugendzentrum Buntentor
(Vorlage Nr. 72/12)

TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 31.05.2012

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend genehmigt das Protokoll über die Sitzung am 31.05.2012.

**TOP 2: Organisationsveränderungsprozess Amt für Soziales Dienste / senatorische
Behörde
(Vorlage Nr. 57/12)**

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen zur Kenntnis und bittet, über den Stand der Umsetzung regelmäßig zu berichten.

**TOP 3: Umsetzung präventiver Schuldner/-innenberatung in der Stadtgemeinde
Bremen
(Vorlage Nr. 58/12)**

Die Deputation fasst folgenden geänderten

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend beschließt die Umsetzung präventiver Schuldenberatung in der Stadtgemeinde Bremen gemäß den in der Vorlage vorgeschlagenen Regelungen zur

- a) Verteilung der Fördermittel auf die Schuldenberatungsstellen
- b) Förder- und Finanzierungssystematik und zur
- c) Festlegung der Einkommensgrenzen für eine kostenfreie oder mit moderater Eigenbeteiligung durchzuführende Schuldenberatung für Erwerbstätige und Arbeitslosengeld I beziehende Personen.

Sie bittet die Verwaltung, über die Entwicklung der Inanspruchnahme der präventiven Schuldner/-innenberatung in der Stadtgemeinde Bremen zu berichten.

**TOP 4: Umsetzung UVI-Mittel 2012/2013 im Ressort Soziales, Kinder, Jugend und
Frauen (Optimierungen im Fachverfahren OK.Jug)
(Vorlage Nr. 59/12)**

Auf die Ausführungen zu TOP 3 im Protokoll über die Sitzung der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 05.07.2012 wird verwiesen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Planungsstand zur Einführung der vorgenannten Projekte zur Kenntnis und bittet die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, die erforderlichen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

**TOP 5: Bremisches Handlungskonzept Kindeswohlsicherung und Prävention
Teilkonzept Schutz von minderjährigen Kindern
substituierter/drogenabhängiger Eltern
(Vorlage Nr. 60/12)**

Auf die Ausführungen zu TOP 4 im Protokoll über die Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 05.07.2012 wird verwiesen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

- zum Umsetzungsstand des Dringlichkeitsantrages der Bürgerschaftsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU (Drs. 17/1742 vom 07. April 2011) sowie
- zum Antrag der Fraktion der CDU „Kindeswohlsicherung stärken und Kinder wirksam vor Drogenumfeld schützen“ (Drs. 18/106 vom 15.11.2011)

zur Kenntnis.

Sie bittet die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen um fortlaufende weitere Umsetzung der dargestellten kommunalen Maßnahmen und Verfahren in der Stadtgemeinde Bremen.

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend empfiehlt die Weiterleitung des Berichtes an den Senat und die Bremische Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft).

**TOP 6: Verbesserung der Leistungsfähigkeit sowie organisatorische und administrative Unterstützung richtlinienfinanzierter Einrichtungen der Tagesbetreuung von Kindern; Änderung der „Richtlinien zur Förderung von Tageseinrichtungen gemeinnütziger Elternvereine und sonstiger anerkannter, in der Gruppenarbeit mit Kindern erfahrener, gemeinnütziger Träger in der Stadtgemeinde Bremen“
(Vorlage Nr. 61/12)**

Frau Senatorin Stahmann weist auf die im Jugendhilfeausschuss am 29.06.2012 geführte Diskussion hin. Eine Ergänzung des Beschlussvorschlages wie dort wird es nicht geben. Gleichwohl wird die dort erörterte Problematik der Personalverstärkung für Elternvereine aufgegriffen.

Herr Rohmeyer (CDU) geht ebenfalls auf die im Jugendhilfeausschuss geführte Diskussion ein und weist auf die anstehende Behandlung des Themas in der Bremischen Bürgerschaft hin.

Herr Tuncel (Die Linke) kritisiert die seiner Auffassung nach fehlende Gleichbehandlung der Elternvereine im Vergleich zu anderen Einrichtungen.

Die Deputation fasst gegen die Stimmen der Fraktion der CDU folgenden

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend begrüßt die Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit richtlinienfinanzierter Tageseinrichtungen für Kinder sowie zu ihrer stärkeren Unterstützung im organisatorischen und administrativen Bereich.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend stimmt den vorgeschlagenen Änderungen der „Richtlinien zur Förderung von Tageseinrichtungen gemeinnütziger Elternvereine und sonstiger anerkannter, in der Gruppenarbeit mit Kindern erfahrener, gemeinnütziger Träger in der Stadtgemeinde Bremen“ zu und bittet die Verwaltung um Umsetzung zum Kindergartenjahr 2012/13.
3. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend bittet die Verwaltung, zu überprüfen, ob sich die Altersstruktur in den Kindergartengruppen der nach dieser Richtlinie finanzierten Einrichtungen infolge der Möglichkeit, ab dem Kindergartenjahr 2012/13 Kinder ab dem 32. Lebensmonat aufzunehmen, verändert hat. Sie erwartet hierzu

spätestens mit der Vorlage zur Anpassung des BremABOG einen Bericht sowie erforderlichenfalls einen Vorschlag zur Anpassung der Ausstattung an entsprechende Vorgaben.

TOP 7: Ermittlung des Bedarfs an Angeboten zur Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren; Überprüfung und Anpassung der Jugendhilfeplanung zur Sicherung des Rechtsanspruchs ab dem 01.08.2013 (Vorlage Nr. 62/12)

Frau Senatorin Stahmann weist auf die im Jugendhilfeausschuss am 29.06.2012 geführte Diskussion hin.

In der Sitzung der Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 06.09.2012 werden genauere Zahlen vorliegen. Zudem können dann auch die Ergebnisse der Forsa-Umfrage in die weitere Diskussion und Planung einbezogen werden.

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend bittet die Verwaltung, im Herbst 2012 einen Bericht vorzulegen, der über die Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Elternbefragung zum Betreuungsbedarf für unter 3-jährige Kinder informiert sowie die bisherige Ausbauplanung vor dem Hintergrund der ermittelten Bedarfe bewertet.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend bittet die Verwaltung, gleichzeitig eine kurzfristig zu realisierende standort- und stadtteilbezogene Ausbauplanung für die Betreuung von Kleinkindern in Einrichtungen sowie den beschleunigten Ausbau der Tagespflege vorzulegen, um Rechtsansprüche ab dem 01.08.2013 sichern zu können.
3. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend bittet die Verwaltung, ein Konzept vorzulegen, dass auf eine mittel- und langfristige Weiterentwicklung der Angebote zur Tagesbetreuung für unter 3-jähriger Kinder zu einer flexiblen, wohnortnahen und bedarfsgerechten Infrastruktur zielt und darin auch auszuweisen, wie die Nachfrage in unterrepräsentierten Stadtteilen gesteigert werden kann.

TOP 8: Anpassung der Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen (Vorlage Nr. 63/12)

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den vorliegenden Vorschlag der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen zur Kenntnis und bittet, auf dieser Grundlage die Anhörung der Träger und der Zentralen Elternvertretung innerhalb von 4 Wochen einzuleiten und die Ergebnisse der Deputation in ihrer Sitzung am 11. Oktober vorzulegen.

**TOP 9: Planung des Kindergartenjahres 2012/2013
Sachstandsbericht 2. Planungsphase
(Vorlage Nr. 64/12)**

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht zur 2. Planungsphase des Kindergartenjahres 2012/2013 zur Kenntnis.

**TOP 10: Modellprojekt Erziehungshilfen, Soziale Prävention und Quartiersentwicklung (ESPQ) – Bericht zum ersten Projektjahr 2011
(Vorlage Nr. 65/12)**

Herr Rohmeyer (CDU) weist auf die nicht erfolgte Behandlung im JHA am 29.06.2012 (vgl. hierzu die Ausführungen zu Beginn des Protokolls).

Die Deputation fasst folgenden geänderten Beschluss

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Zwischenbericht zum Projekt Erziehungshilfe, soziale Prävention und Quartiersentwicklung (ESPQ) zur Kenntnis und fordert die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen auf, sich im Senat für eine Verlängerung der Projektlaufzeit einzusetzen.

Sie bittet das Ressort um fortlaufende Berichterstattung zum weiteren Verlauf des Projektes.

**TOP 11: ProCuraKids – Projekt Gewinnung von Ehrenamtlichen für Einzelvormundschaften des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Bremen e.V.
hier: Untersuchungsdesign für eine Evaluation des Projektes durch das Bremer Institut für Soziale Arbeit und Entwicklung e.V. und der Hochschule Bremen
(Vorlage Nr. 66/12)**

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den von der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen eingebrachten Vorschlag zur Evaluierung des Projektes ProCuraKids – Projekt Gewinnung von Ehrenamtlichen für Einzelvormundschaften in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Bremen e.V. auf der Grundlage des von der Hochschule Bremen vorgelegten Untersuchungsdesign zur Kenntnis und stimmt diesem zu. Nach Abschluss der Evaluation bittet die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend sie von dem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

**TOP 12: Bericht zum jugendpolitischen Gesamtkonzept Jugendhilfe im Strafverfahren
hier: - 7. Controllingbericht 2011
- Konzeptionen der freien Jugendhilfeträger
(Vorlage Nr. 67/12)**

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die Berichte zur Jugendhilfe im Strafverfahren (Anlage 1 und 2) zur Kenntnis.

**TOP 13: Bildungs- und Teilhabepaket in der Stadtgemeinde Bremen
Bericht zum Stand der Umsetzung sowie Verwaltungsanweisungen zu §§ 28/29 SGB II und §§ 34/34a SGB XII
(Vorlage Nr. 68/12)**

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht zum Sachstand der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes in der Stadt Bremen zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die Verwaltungsanweisungen zu §§ 28/29 SGB II und §§ 34/34a SGB XII zur Kenntnis.

TOP 14: Nicht hinterlegt

**TOP 15: Quartiersbildungszentrum Gröpelingen
hier: Entwurfsplanung und Finanzierungskonzept
(Vorlage Nr. 56/12)**

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend stimmt der Planung und dem Nutzungskonzept zu.

**TOP 16: Wohnungslosenhilfe Jakobushaus
- Mündlicher Bericht -**

Herr Staatsrat Frehe berichtet über den aktuellen Stand der Verhandlungen mit der Inneren Mission.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis und bittet die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen um einen weiteren Bericht zum Ende des Jahres.

**TOP 17: Einsetzung eines Deputationsausschusses (Ferienausschuss)
(Vorlage Nr. 69/12)**

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend setzt für die Zeit vom 23. Juli bis 31. August 2012 einen Deputationsausschuss ein. Ihm gehören neben der Vertreterin/dem Vertreter des Senats

Herr Dirk Schmidtman (Bündnis 90/Die Grünen)

Herr Klaus Möhle (SPD)

Herr Claas Rohmeyer (CDU)

Herr Cindi Tuncel (DIE LINKE)

an.

TOP 18: Verschiedenes

**a) Sachstandsbericht zum Freizeitheim Huchting
(Vorlage Nr. 70/12)**

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt von den Fragen der CDU-Fraktion und den Antworten der Verwaltung Kenntnis.

**b) Aufbewahrung von Pflegekinderakten
(Vorlage Nr. 71/12)**

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt von den Fragen der CDU-Fraktion und den Antworten der Verwaltung Kenntnis.

**c) Jugendzentrum Buntentor
(Vorlage Nr. 72/12) – Tischvorlage -**

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt von den Fragen der CDU-Fraktion zum Jugendzentrum Buntentor und den Antworten der Verwaltung Kenntnis.

d) Grohner Düne

Frau Schmidtke (SPD) bittet um einen Bericht zur Grohner Düne.

Vorsitzende

Sprecher

Protokollführerin